

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 220.

Sonntag den 20. September.

1863.

Wasserleitung!!!

(Eingefandt.)

Der Römer Cato sagte am Schlusse jeder Senatsversammlung: „Uebrigens bin ich der Ansicht, daß Carthago zerstört werden muß.“ Für Halle ist die, durch Einrichtung der kostbaren Gasbeleuchtungs-Einrichtung wieder in unbestimmte Ferne verschobene, Beschaffung einer neuen Wasserleitung ein von Allen anerkanntes, von Vielen als das dringendste erachtete öffentliche Bedürfnis: es mag daher gestattet sein, immer aufs Neue daran zu erinnern und die Ansicht öffentlich auszusprechen:

„daß die Beschaffung einer neuen Wasserleitung nun allen ändern, nur durch Aufnahme einer städtischen Anleihe ausführbaren, Verbesserungs-Einrichtungen vorgehen müsse.“

In allen Theilen der Stadt ist drückender Wassermangel; das vorhandene unzureichende Wasser ist ungesund und ekelhaft. Man sehe und rieche den Zufluß der Wasserkunst in der sogenannten Gersballe; man bedenke, daß die städtischen Brunnen sich unter 2300 Abtrittsgruben befinden.

Wenn die Stadtkasse, wie für die Gasbeleuchtung, auch für das öffentliche Wasserbedürfnis jährlich 4000 \mathcal{R} . mehr als bisher aufwendet und wenn die Hausbesitzer für den Vortheil, eine beliebige Menge guten Wassers in der Küche jeder Wohnung zapfen zu können, so viel mehr zahlen, als ihnen jetzt das Gaslicht kostet, so wird auch bei unsern immerhin beschränkten Verhältnissen die Anlage einer neuen Wasserleitung ausführbar sein. Bei der Erörterung der Frage, ob die Gasbeleuchtung oder die Wasserleitung dringender sei, äußerte ein damaliger Stadtverordneter: „Alle großen Städte haben gute Beleuchtung und schlechtes Wasser.“ In allen großen Städten ist längst die Beschaffung hinreichenden und gesunden Wassers als

das dringendste Bedürfnis erkannt. Daß wir durch die kostbare Einrichtung der Gasbeleuchtung einen Kosten entsprechende gute Beleuchtung erhalten haben, das dürfte noch nicht von Allen anerkannt werden.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 13. September der Fabrikarbeiter Bohne mit M. D. C. Behrendt.

Ulrichsparochie: Den 13. September der Radierer Köppel mit F. L. Kaulwelle.

Militairgemeinde: Den 13. September der Unteroffizier vom Magd. Füß.-Reg. (Nr. 36) Behrens mit M. A. A. Lüders.

Geborene:

Marienparochie: Den 29. Juli dem Schuhmachermeister Hädicke ein S., Heinrich Albert.

— Den 5. August dem Kaufmann Mulert ein S., Carl Johann. — Den 16. dem Cigarrenmacher Grundmann eine T., Charlotte Auguste Ernestine Bertha. — Den 10. September dem Schneidermeister Limbach ein S., todtegeb.

Ulrichsparochie: Den 27. April dem Buchhalter Keiser ein S., Oskar Emil Franz. — Den 17. Juli dem Getreidehändler Barth ein S., Friedrich Hugo. — Den 29. dem Schmiedemeister Rönick ein S., Carl Rudolf Otto. — Den 6. August dem Böttchermeister Feistel eine T., Henriette Therese Bertha. — Den 23. dem Expedient Nellenbrecher ein S., Otto. — Den 26. dem Hausmann Graue eine T., Therese Anna.

Moritzparochie: Den 14. Januar dem Korbmachermeister Diesing ein S., Bernhard Rudolf. — Den 31. Juli dem Maurergefellen Müller eine T., Friederike Charlotte Anna Clara. — Den 5. August dem Handarbeiter Liebe ein S., Heinrich Carl Ferdinand. — Den 9. dem Schmiedemeister Fehling eine T., Friederike Albertine. — Dem Handelsmann Wipplinger eine T., Leopoldine Henriette Friederike Anna. — Den 10. dem Fleischermeister Spengler eine T., Minna Margarethe. — Den 13. dem Maschinenwärter Quente ein S., Alfred Kurt. — Den 22. eine unebel. T., Friederike Emilie. — Dem Salzfedermeister Bandermann ein S., Gustav Adolf. — Den 30. dem Maschinenschlosser Spranger eine T., Johanne Amalie Alwine. — Den 7. September dem Pferdehändler Hillig eine T., Henriette Caroline Bertha. **Entbindungs-Institut:** Den 5. September eine unebel. T., Ida Lina.

Domkirche: Den 31. Juli dem Fabrikarbeiter Matthe eine T., Ottilie Friederike.

Neumarkt: Den 7. August dem Schneider Heger ein S., Carl Albert Paul.

Glauchau: Den 24. Juni dem Handarbeiter Kroppenstedt eine T., Henriette. — Den 27. Juli dem Schriftsetzer Lehne ein S., Johannes. Den 19. August dem Schuhmachermeister Dena eine T., Hedwig. — Den 24. dem Drechslermeister Kluge ein S., August Carl Ernst.

Verstorbene:

Marienparochie: Den 10. September des Droschkenfutschers Grauert L. Auguste Emilie Emma, 1 J. 7 T. Krämpfe. — Den 11. der Amtmann Knauer, 70 J. 2 M. Leberkrebs. — Eine unebel. T., Auguste, 2 J. 11 M. Nervenfieber. — Den 12. des Getreidehändlers Hesse S. Max Traugott, 1 J. 6 M. Bronchitis. — Den 13. des Handarbeiters Seeger L. Emma, 1 M. 7 T. Krämpfe. — Den 16. der Maurer Schröder, 52 J. 9 M. Lungenschlag.

Ulrichsparochie: Den 13. September des Schneidermeisters Rümpler S. Paul, 6 J. 3 M. Bräune. — Den 14. des Victualienhändlers Schnerr S. Gustav, 1 J. 6 M. 17 T. Lungenentzündung. — Des Handarbeiters Lörpe S. Wilhelm, 1 J. 8 M. Nierenkrankheit.

Moritzparochie: Den 12. September eine unebel. T., Emilie, 21 T. Krämpfe. — Den 13. des Schuhmachermeisters Riemer S. Paul, 1 J. 14 T. Abzehrung. — Des Maurers Schurig

S. Paul Christian Simon, 4 M. 9 T. Krämpfe. — Des Fabrikarbeiters Kopp S. Carl, 6 M. 8 T. Krämpfe.

Domkirche: Den 9. September des Handarbeiters Seeliger Ehefrau, 57 J. 1 W. 1 T. Lungenentzündung. — Den 14. des Schlossers Brauns L. Auguste, 1 J. 2 M. 2 W. Brechruhr. — Eine unebel. T., Rosalie, 2 J. 9 M. Luftröhrenentzündung.

Glauchau: Den 6. September des Handarbeiters Halle unget. T., 4 M. 12 T. Brechdurchfall. — Den 7. des Fabrikarbeiters Schulze T. todtgeb. — Den 7. des Zimmermanns Scheibner S. Richard, 5 M. Krämpfe. — Den 8. des Handarbeiters Kränkel S. Franz, 8 M. Lungenentzündung. — Des Gärtners Gadau L. Anna, 5 J. 11 M. Gehirnkämpfe. — Den 11. des Schaffners Paul S. Heinrich Hermann Hugo, 8 M. 5 T. Brechdurchfall. — Des Kassen-Assistenten Kohrausch S. Alwin, 5 J. 10 M. Scharlachfieber. — Den 10. ein unebel. S., Albert, 1 J. 3 M. Abzehrung. — Den 11. ein unebel. S., Friedrich Wilhelm, 4 J. 17 T. Lungenentzündung.

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 24. September Abends 8 Uhr findet die erste der nun wieder beginnenden **ordentlichen** Sitzungen unseres Vereins im bekannten Lokale „zur Tulpe“ statt und werden hierdurch sämtliche Mitglieder zur Theilnahme an derselben eingeladen. **Der Vorstand.**

Bürger- Rettungs- Institut.

Die diesjährige General-Versammlung des Bürger-Rettungs-Vereins wird

Mittwoch den 23. September Nachmittags 5 Uhr

im Local des „kühlen Brunnen“ abgehalten, wozu wir sowohl die Mitglieder als die Freunde des Instituts hierdurch ergebenst einladen.

Halle, den 17. September 1863.

Der Vorstand des Bürger-Rettungs-Instituts.

Göbdeke. Wolff.

Herausgegeben im Namen der Armendirection

Dr. Eckstein.

Bekanntmachung.

Nach dem für das I. Semester 1863 erlassenen Ausschreiben für die Provinzial-Städte-Feuer-Societät der Provinz Sachsen vom 5. d. Mts., welches wir nachstehend zur allgemeinen Kenntniß bringen, beträgt der für diesen Zeitraum von jedem Hundert Thaler Concurrenz-Summe zu entrichtende Beitrag 3 Gr. 9 Sch.

Den beteiligten hiesigen Hausbesitzern wird wegen Berichtigung dieser Beiträge noch besondere Aufforderung von uns zugehen.

Halle, den 15. September 1863.

Der Magistrat.

Neunundvierzigstes Ausschreiben

für die Provinzial-Städte-Feuer-Societät der Provinz Sachsen pro I. Semester 1863.

Nr.	Betrag. Rp. Sch.
Es sind überhaupt erforderlich:	
84634 Thlr. 28 Gr. 2 Sch.	
und zwar:	
Tit. I. Litt. A. An Brandvergütungs-geldern:	
1) Im Reg.-Bez. Magdeburg.	
Für den Brand	
1. in Möckern am 22. Sept. 1862 (nachträglich)	292 15 -
2. = Wörsleben am 1. Jan. 1863	373 9 1
3. = Magdeburg am 3. ejd.	15 - -
4. = Calbe a/S am 5. ejd.	129 15 -
5. = Neustadt b/M. am 6. ejd.	640 - -
6. = Schönebeck am 14. ejd.	16 26 3
7. = Gardelegen am 17. ejd.	503 2 11
8. = Neuhaldensleben am 20. ejd. (erster Brand)	1478 24 6
9. = daselbst eod. (zweiter Brand)	896 18 7
10. = Halberstadt am 21. Januar	1035 - -
11. = Wanzleben am 23. ejd.	44 13 4
12. = Neustadt b/M. am 25. ejd.	3487 3 8
13. = Wörsleben am 6. Februar	466 7 3
14. = Gardelegen am 11. ejd.	679 18 7
15. = Magdeburg am 12. ejd.	41 16 2
16. = Osterwieck am 14. ejd.	111 - 5
17. = Gentlin am 22. ejd.	1622 - -
18. = Magdeburg am 23. ejd.	420 - -
Latus	12,252 20 9

Nr.	Betrag. Rp. Sch.
Transport	12,252 20 9
Für den Brand	
19. in Salzwedel am 28. Februar	408 5 9
20. = Magdeburg am 22. März	16 2 2
21. = Magdeburg am 27. ejd.	47 5 -
22. = Schönebeck am 30. ejd.	140 - -
23. = Magdeburg am 15. April	5 - -
24. = Gröningen am 16. ejd.	118 - -
25. = Osterleben am 18. ejd.	21 - -
26. = Groß-Salze am 18. ejd. (kalter Gewitterschlag)	56 18 6
27. = Neustadt b/M. am 22/23. ejd.	4136 15 9
28. = Magdeburg am 26. ejd.	20 - -
29. = Neuhaldensleben am 30. ejd.	1760 17 9
30. = Ziesar am 7. Mai	94 5 -
31. = Osterwieck am 9. ejd.	1194 12 1
32. = Magdeburg am 16. ejd.	10 - -
33. = daselbst am 21. ejd.	50 12 -
34. = Wanzleben am 21. ejd.	1950 - -
35. = Wörsleben am 26. ejd.	2 2 6
36. = Buchau am 27. ejd.	783 22 6
37. = Neustadt b/M. am 29/30. ejd.	1631 28 7
38. = Halberstadt am 6. Juni	1015 10 9
39. = Calbe a/M. am 9. ejd.	50 - -
40. = Burg am 17. ejd.	1118 29 5
41. = Neustadt b/M. am 17. ejd. (kalter Gewitterschlag)	8 2 3
42. = Schönebeck am 19. ejd.	36 - -
Summa im Reg.-Bez. Magdeburg	26,927 - 9
2) Im Reg.-Bezirk Merseburg.	
Für den Brand	
1. in Jörbig am 1. Januar 1863	20 - -
2. = Ortrand am 2. ejd.	30 - -
3. = Torgau am 4/5. ejd.	2732 - -
4. = Wahrenbrück am 18. ejd.	775 - -
5. = Schraplau am 18. ejd.	170 - -
6. = Wittenberg am 20. ejd. (kalter Gewitterschlag)	22 15 -
7. = Merseburg am 13. Februar	12 15 -
8. = Prettin am 24. ejd.	60 - -
9. = Schmiedeberg am 6/7. März	3269 20 -
10. = Torgau am 11. ejd.	99 22 6
11. = Jessen am 15/16. ejd.	336 22 10
Latus	7528 5 4



Nr.		Betrag.				Betrag.		
		Rfl.	Sgr.	z.		Rfl.	Sgr.	z.
	Transport	7528	5	4	Transport	76,888	22	4
	Für den Brand				Tit. III.			
12.	in Wittenberg am 16. März	557	1	9	An Gebühren für Abschätzungen und			
13.	= Schildau am 23. ejd.	1474	23	11	Tax-Revisionen, so weit solche			
14.	= Brehna am 2. April	3937	12	6	der Societät zur Last fallen	2030	27	—
15.	= Merseburg am 8. ejd.	24	16	4	Tit. IV.			
16.	= Pregelsh am 18. ejd.	3658	21	4	An Administrationskosten	850	—	—
17.	= daselbst am 20. ejd.	1662	24	—	Tit. V.			
18.	= Wittenberg am 26. ejd.	462	15	—	An Lantieme für Einziehung der halb-			
19.	= daselbst am 28. ejd.	706	15	—	jährlichen Societäts-Beiträge	1812	28	10
20.	= Merseburg am 28. ejd.	629	26	5	Tit. VI. bis mit VIII. vacat.			
21.	= Schmiedeberg am 3. Mai	166	20	—	Tit. IX.			
22.	= Kelbra am 6. ejd.	3368	2	3	An außerordentlicher Beihülfe zur Ver-			
23.	= Ermsleben am 18. ejd. (alter				besserung und Vermehrung der			
	Gewitterschlag)	3	19	1	Löschgeräthschaften	500	—	—
24.	= Bügen am 4. Juni	247	—	—	Tit. X. vacat.			
25.	= Detrand am 11. ejd. (alter				Tit. XI.			
	Gewitterschlag)	8	16	6	Insgemein	2552	10	—
26.	= Stollberg am 29. ejd.	541	7	6	Summa	84,634	28	2
	Summa im Reg.-Bez. Merseburg	24,977	16	11				
	3) Im Reg.-Bezirk Erfurt.							
	Für den Brand							
1.	in Dingelstedt am 1. Febr. 1863	51	9	—				
2.	= Benneckenstein am 5. ejd.	10	—	—				
3.	= Erfurt am 13. März	704	—	—				
4.	= Ulrich am 27. ejd.	21	15	—				
5.	= Benneckenstein am 22. April	18,011	9	2				
6.	= daselbst am 7. Juni	5254	5	6				
	Summa im Reg.-Bez. Erfurt	24,052	8	8				
	Hierzu = Merseburg	24,977	16	11				
	= Magdeburg	26,927	—	9				
	Summa Tit. I. Litt. A.	75,956	26	4				
	Tit. I. Litt. B.							
	An Vergütungen für niedergelegte							
	Mauern, Planken u. s. w.	431	26	—				
	Tit. II.							
	An Prämien, Belohnungen und Er-							
	satz für Löschgeräthschaften	500	—	—				
	Latus	76,888	22	4				

Wenn nun die ganze Concurrenz-Summe der beitragspflichtigen Gebäude 72,518,480 Thlr. beträgt, so wird der Beitragsatz pro I. Semester 1863 auf 3 Sgr. 9 Pf. oder 45 Pfennige von jedem Hundert Thaler Concurrenz-Summe festgesetzt und sind hiernach von der Stadt Halle von ihrer vollen Concurrenz-Summe an 831,870 Thalern überhaupt 1039 Thlr. 25 Sgr. 2 Pf. beizutragen und an die hiesige Provinzial-Städte-Feuer-Societäts-Kasse einzusenden. Merseburg, den 5. September 1863. Die Provinzial-Städte-Feuer-Societäts-Direction. In Vertretung: von Tiedemann.

